

# Berlin: Lufthansa verdreifacht ihr Streckenangebot

Unsere Hauptstadt nimmt Fahrt auf. Das BIP wächst überdurchschnittlich, neue Arbeitsplätze entstehen, im laufenden Jahr wird ein neuer Rekordwert von über neun Millionen Besuchern erreicht. Wesentliche Wachstumsimpulse gehen von der Luftfahrt aus. Ab Juni 2012 werden hier neue Maßstäbe gesetzt: Der Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER) geht an den Start – und Lufthansa baut ein komplett neues Netz auf.

## Kennzahlen

Lufthansa baut ihren Standort Berlin massiv aus. Wesentliche Kennzahlen:

- Stationierte Flugzeuge: **+67%**
- Sitzplatzkapazitäten: **+40%**
- Starts und Landungen: **+35%**

## ● Ziele der Lufthansa Gruppe zum Sommerflugplan 2012 ab Berlin



## Wohlandstreiber

Schon heute tragen die Berliner Flughäfen massiv zu Beschäftigung und Wohlstand in Berlin und Brandenburg bei – mit dem Start von BER werden die Werte weiter steigen.

## Direkte Beschäftigung

|            |               |
|------------|---------------|
| 17 800     | Arbeitsplätze |
| 492 Mio. € | Einkommen     |
| 723 Mio. € | Wertschöpfung |

## Indirekte Beschäftigung\*

|            |               |
|------------|---------------|
| 9 600      | Arbeitsplätze |
| 331 Mio. € | Einkommen     |
| 486 Mio. € | Wertschöpfung |

## Induzierte Beschäftigung\*\*

|            |               |
|------------|---------------|
| 7 700      | Arbeitsplätze |
| 264 Mio. € | Einkommen     |
| 388 Mio. € | Wertschöpfung |

\* Durch Bezüge und Ausgaben der Flughafenunternehmen

\*\* Durch Einkommensausgaben der direkt und indirekt Beschäftigten

Quelle: Institut für Verkehrswissenschaft, Köln 2009

Lufthansa setzt mit ihrem Projekt „Zukunft Berlin“ auf die Hauptstadt, in der die alte Luft Hansa 1926 gegründet worden ist. Schlaglichter des Sommerflugplans 2012:

- **Direktverbindungen:** Lufthansa steigert die Zahl ihrer Direktverbindungen ab Berlin von acht auf 38. Hinzu kommen Angebote der Lufthansa Verbundairlines Germanwings, Swiss, Austrian Airlines, Brussels Airlines, British Midland International und den Star Alliance Partnern – insgesamt stehen ab BER 49 Ziele zur Auswahl.
- **Flugzeuge:** In der Hauptstadt stockt Lufthansa ihre stationäre Flotte von neun auf 15 Flugzeuge auf. Die Flugzeuge sind fabrikneu oder maximal zwei Jahre alt – die jüngste, effizienteste Lufthansa Flotte überhaupt.
- **Arbeitsplätze:** Lufthansa wird weitere Mitarbeiter rekrutieren, darunter 130 Piloten und 230 Flugbegleiter. Aktuell zählt Lufthansa 3 500 Mitarbeiter in Berlin – keine andere Airline beschäftigt hier auch nur annähernd so viele Mitarbeiter.
- **Investitionen:** 60 Millionen Euro investiert die Fluggesellschaft am Standort, z.B. in eine neue Wartungshalle, in ein Simulationszentrum für Piloten und in

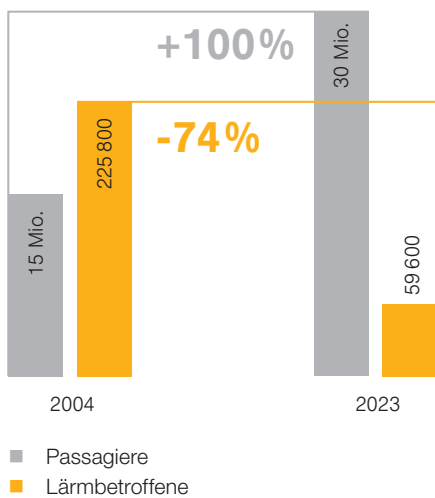
das Zentrum des weltweiten Lufthansa Call-Center-Verbunds – seit der Wiedervereinigung hat die Airline viele hundert Millionen Euro in Berlin investiert.

### Höchste Effizienz

Nie zuvor hat Lufthansa auf einen Schlag ihre Kapazitäten an einem Standort in ähnlicher Größenordnung erweitert. Angesichts des internationalen Wettbewerbs am Berliner Airlinemarkt – niedrigste Ticketpreise inklusive – setzt die Kranichairline auf noch mehr Effizienz. Ziel ist es, die Stückkosten um ein Drittel senken. Wesentliche Stellschrauben sind die junge, wartungsarme Flotte sowie eine optimale Auslastung der eingesetzten Flugzeuge. Zudem erfolgt die Wartung direkt in Berlin, eine separate Lufthansa Crew Basis für den Direktverkehr wird hier aufgebaut – optimale Bedingungen für einen effizienten und hoch modernen Flugbetrieb.

### Mehr Passagiere – weniger Lärmbetroffene

Mit der Schließung der innerstädtischen Flughäfen Berlin Tempelhof und Berlin Tegel werden hunderttausende Berliner von Fluglärm entlastet. Übrigens setzt Lufthansa in Berlin ausschließlich auf neueste Flugzeuge – weniger Lärmemissionen sind die Folge.



Dauerschallpegel tagsüber > 55 dB(A)

Quelle: Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung, 2006

### Erstklassige Qualität

Höchste Effizienz und Spitzenqualität schließen sich nicht aus. Lufthansa ist und bleibt die Qualitätsairline Nummer Eins in der Hauptstadt. Beispiele: All-Inclusive-Preise für Gepäck, Meilen und Verpflegung, ein 1 500 Quadratmeter großer Lounge-Bereich sowie eine exklusive Wartelobby für Vielflieger in BER. Besonders wichtig: Lufthansa bietet zu wichtigen europäischen Metropolen vielfach Verbindungen zu den so genannten Tagesrandzeiten an – ideal für Geschäftsreisende, die auf Übernachtungen fern der Heimat gerne verzichten.

### Berlin-Werbung zum Nulltarif

Lufthansa wird nicht nur für Berliner und Brandenburger attraktive Verbindungen anbieten. Die Airline setzt darauf, mit groß angelegten Werbekampagnen Millionen weitere ausländische Gäste für die Hauptstadt zu begeistern und damit eine hohe Auslastung ihrer Flugzeuge sicherzustellen. Damit einher gehen Werbung zum Nulltarif für für die Stadt sowie steigende Übernachtungszahlen und erhebliches zusätzliches Einkommen für die Berliner Wirtschaft. Übrigens: Im Frühjahr 2012 wird der nächste Airbus A380 an Lufthansa ausgeliefert. Getauft auf den Traditionsnamen „Berlin“ soll er als erster Lufthansa Linienflug am 3. Juni 2012 – dem Tag der Flughafeneröffnung von BER – starten und anschließend als Botschafter der deutschen Hauptstadt zwischen Metropolen in aller Welt verkehren.

### Mit „Willy Brandt“ in eine neue Dimension

Der neue Großflughafen ist auch eine wesentliche Voraussetzung für die Lufthansa Expansion. BER ist auf 27 Millionen Passagiere ausgelegt. Die Kapazitäten können später sogar auf 45 Millionen Reisende erweitert werden. Langfristige Wachstumsperspektiven für die Fluggesellschaften gehen damit einher. Übrigens wird der Flughafen mit rund 20 000 Mitarbeitern die größte Arbeitsstätte in der Region sein – weitere Zehntausende indirekte und induzierte Arbeitsplätze kommen hinzu.

Lufthansa schlägt mit dem Sommerflugplan 2012 ein neues Kapitel in ihrem Geburtsort Berlin auf. Die Ziele sind klar: Passagiere begeistern, Gewinne auf einem schwierigen Markt erzielen – und darauf aufbauend in der Zukunft auch weitere Langstreckenangebote entwickeln. Tel Aviv und Beirut als außereuropäische Ziele setzen im Juni 2012 einen Anfang.